

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Bielefeld, Stadt
Juli 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
31.07.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Bielefeld, Stadt
Berichtsmonat:	Juli 2026
Erstellungsdatum:	24.07.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.08.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Bielefeld, Stadt

Juli 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Bielefeld, Stadt
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	26.829	26.692	26.531	137	0,5	399	1,5	1,5	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.539	17.256	17.368	283	1,6	116	0,7	1,9	3,0
55,1% Männer	9.665	9.534	9.572	131	1,4	143	1,5	2,6	3,3
44,9% Frauen	7.874	7.722	7.796	152	2,0	-27	-0,3	1,1	2,5
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.746	1.573	1.568	173	11,0	114	7,0	10,2	11,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	336	312	314	24	7,7	43	14,7	11,4	11,0
33,3% 50 Jahre und älter	5.837	5.822	5.842	15	0,3	114	2,0	1,9	3,3
23,8% dar. 55 Jahre und älter	4.171	4.169	4.169	2	0,0	205	5,2	5,1	6,4
43,6% Langzeitarbeitslose	7.655	7.693	7.715	-38	-0,5	-98	-1,3	1,2	2,1
6,2% Schwerbehinderte Menschen	1.083	1.072	1.073	11	1,0	116	12,0	13,0	15,1
38,9% Ausländer	6.822	6.763	6.907	59	0,9	-325	-4,5	-3,3	-1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.960	2.264	2.596	696	30,7	252	9,3	-0,3	12,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	987	904	929	83	9,2	-7	-0,7	5,2	0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.044	568	735	476	83,8	80	8,3	-11,0	22,3
seit Jahresbeginn	18.447	15.487	13.223	x	x	1.224	7,1	6,7	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.677	2.385	2.775	292	12,2	445	19,9	8,4	16,2
dar. in Erwerbstätigkeit	913	847	909	66	7,8	137	17,7	5,0	11,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	603	546	684	57	10,4	164	37,4	22,7	15,9
seit Jahresbeginn	17.646	14.969	12.584	x	x	1.316	8,1	6,2	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,3	9,1	9,2	x	x	x	9,2	9,0	8,9
dar. Männer	9,7	9,5	9,6	x	x	x	9,6	9,3	9,3
Frauen	8,8	8,6	8,7	x	x	x	8,9	8,6	8,5
15 bis unter 25 Jahre	7,9	7,1	7,1	x	x	x	7,3	6,4	6,3
15 bis unter 20 Jahre	6,4	5,9	6,0	x	x	x	5,5	5,2	5,3
50 bis unter 65 Jahre	9,5	9,4	9,5	x	x	x	9,4	9,4	9,3
55 bis unter 65 Jahre	9,9	9,9	9,9	x	x	x	9,7	9,7	9,6
Ausländer	19,5	19,3	19,7	x	x	x	21,4	20,9	21,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	9,8	9,8	x	x	x	9,9	9,6	9,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.448	18.207	18.258	241	1,3	217	1,2	2,3	2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.960	20.900	21.003	60	0,3	149	0,7	1,7	1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.063	21.010	21.105	53	0,3	159	0,8	1,8	1,9
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,9	10,9	x	x	x	10,9	10,7	10,8
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.106	4.790	4.772	316	6,6	396	8,4	8,2	7,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.326	23.425	23.502	-100	-0,4	-734	-3,1	-2,5	-2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.998	8.097	8.150	-99	-1,2	-709	-8,1	-7,1	-7,5
Bedarfsgemeinschaften	17.144	17.218	17.274	-74	-0,4	-290	-1,7	-1,0	-1,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	574	554	572	20	3,6	65	12,8	15,9	27,4
Zugang seit Jahresbeginn	3.756	3.182	2.628	x	x	461	14,0	14,2	13,9
Bestand	2.394	2.304	2.180	90	3,9	-992	-29,3	-31,3	-33,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Bielefeld, Stadt
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.317	9.205	8.987	112	1,2	828	9,8	10,7	9,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.802	5.602	5.605	200	3,6	435	8,1	10,9	10,4
59,0% Männer	3.423	3.318	3.324	105	3,2	256	8,1	11,1	10,4
41,0% Frauen	2.379	2.284	2.281	95	4,2	179	8,1	10,7	10,4
13,5% 15 bis unter 25 Jahre	782	641	636	141	22,0	121	18,3	27,2	21,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	104	80	80	24	30,0	26	33,3	40,4	25,0
31,5% 50 Jahre und älter	1.830	1.815	1.814	15	0,8	156	9,3	8,9	10,2
23,8% dar. 55 Jahre und älter	1.383	1.388	1.379	-5	-0,4	114	9,0	10,2	11,4
11,3% Langzeitarbeitslose	657	638	605	19	3,0	102	18,4	19,9	14,6
5,4% Schwerbehinderte Menschen	312	297	293	15	5,1	64	25,8	22,7	20,1
28,7% Ausländer	1.666	1.658	1.659	8	0,5	44	2,7	5,0	2,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.577	1.150	1.276	427	37,1	109	7,4	2,1	9,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	789	665	719	124	18,6	-7	-0,9	-0,3	1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	502	247	252	255	103,2	50	11,1	6,5	17,8
seit Jahresbeginn	9.606	8.029	6.879	x	x	605	6,7	6,6	7,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.286	1.075	1.213	211	19,6	207	19,2	2,8	10,7
dar. in Erwerbstätigkeit	607	544	601	63	11,6	119	24,4	4,0	16,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	239	169	199	70	41,4	37	18,3	0,6	0,5
seit Jahresbeginn	8.370	7.084	6.009	x	x	515	6,6	4,5	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7
dar. Männer	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,0	3,0
Frauen	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,5	2,9	2,9	x	x	x	3,0	2,3	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,1	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Ausländer	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,9	4,7	4,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,3	3,2	3,2	x	x	x	3,1	2,9	2,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.854	5.661	5.667	193	3,4	440	8,1	11,1	10,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.486	6.364	6.385	122	1,9	472	7,8	11,2	10,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.586	6.471	6.485	115	1,8	485	7,9	11,4	10,8
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,0	3,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.106	4.790	4.772	316	6,6	396	8,4	8,2	7,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Bielefeld, Stadt
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.512	17.487	17.544	25	0,1	-429	-2,4	-2,7	-2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.737	11.654	11.763	83	0,7	-319	-2,6	-1,9	-0,2
53,2% Männer	6.242	6.216	6.248	26	0,4	-113	-1,8	-1,4	-0,1
46,8% Frauen	5.495	5.438	5.515	57	1,0	-206	-3,6	-2,4	-0,4
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	964	932	932	32	3,4	-7	-0,7	1,0	5,8
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	232	232	234	-	-	17	7,9	4,0	6,8
34,1% 50 Jahre und älter	4.007	4.007	4.028	-	-	-42	-1,0	-0,9	0,4
23,8% dar. 55 Jahre und älter	2.788	2.781	2.790	7	0,3	91	3,4	2,8	4,1
59,6% Langzeitarbeitslose	6.998	7.055	7.110	-57	-0,8	-200	-2,8	-0,3	1,2
6,6% Schwerbehinderte Menschen	771	775	780	-4	-0,5	52	7,2	9,6	13,4
43,9% Ausländer	5.156	5.105	5.248	51	1,0	-369	-6,7	-5,8	-3,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.383	1.114	1.320	269	24,1	143	11,5	-2,7	15,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	198	239	210	-41	-17,2	-	-	24,5	-0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	542	321	483	221	68,8	30	5,9	-20,9	24,8
seit Jahresbeginn	8.841	7.458	6.344	x	x	619	7,5	6,8	8,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.391	1.310	1.562	81	6,2	238	20,6	13,5	20,8
dar. in Erwerbstätigkeit	306	303	308	3	1,0	18	6,3	6,7	4,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	364	377	485	-13	-3,4	127	53,6	36,1	23,7
seit Jahresbeginn	9.276	7.885	6.575	x	x	801	9,5	7,7	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,1	6,2	x	x	x	6,4	6,3	6,3
dar. Männer	6,2	6,2	6,2	x	x	x	6,4	6,3	6,3
Frauen	6,1	6,1	6,2	x	x	x	6,4	6,3	6,2
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,2	4,2	x	x	x	4,3	4,1	3,9
15 bis unter 20 Jahre	4,4	4,4	4,5	x	x	x	4,0	4,2	4,1
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,5	x	x	x	6,7	6,7	6,6
55 bis unter 65 Jahre	6,6	6,6	6,6	x	x	x	6,6	6,7	6,6
Ausländer	14,7	14,6	15,0	x	x	x	16,5	16,2	16,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,6	6,7	x	x	x	6,9	6,8	6,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.594	12.546	12.591	48	0,4	-223	-1,7	-1,2	-0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.474	14.536	14.618	-62	-0,4	-323	-2,2	-2,0	-1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.477	14.539	14.620	-62	-0,4	-326	-2,2	-2,0	-1,6
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,5	7,6	x	x	x	7,7	7,7	7,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	23.326	23.425	23.502	-100	-0,4	-734	-3,1	-2,5	-2,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.998	8.097	8.150	-99	-1,2	-709	-8,1	-7,1	-7,5
Bedarfsgemeinschaften	17.144	17.218	17.274	-74	-0,4	-290	-1,7	-1,0	-1,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Mai 2026 bis Juli 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

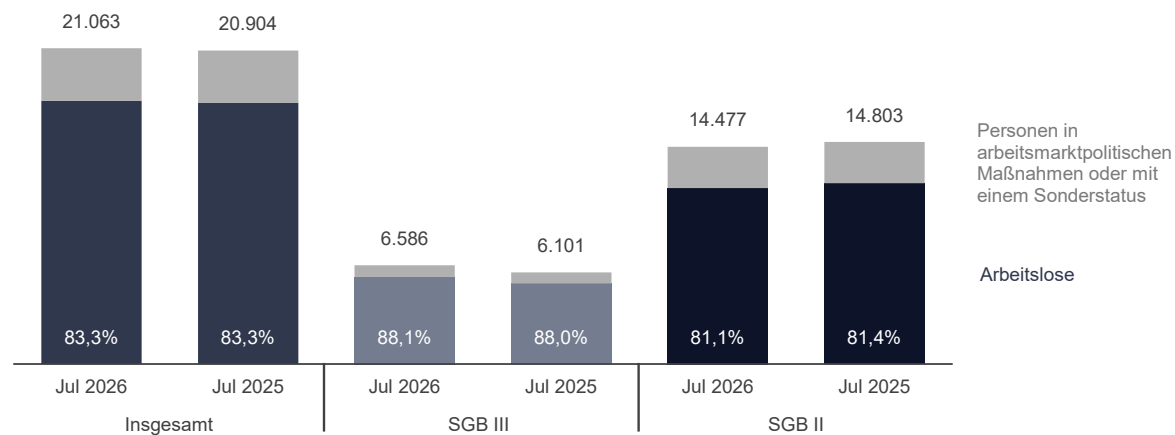
[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

Juli 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	17.539	17.256	283	1,6	116	0,7	1,9	3,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	909	951	-42	-4,4	101	12,5	9,2	-6,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	775	808	-33	-4,1	172	28,5	23,5	2,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	134	143	-9	-6,3	-71	-34,6	-34,1	-33,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.448	18.207	241	1,3	217	1,2	2,3	2,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.512	2.693	-181	-6,7	-68	-2,6	-2,2	-2,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	999	1.126	-127	-11,3	112	12,6	18,9	18,5
Arbeitsgelegenheiten	212	201	11	5,5	9	4,4	1,0	2,5
Fremdförderung	842	914	-72	-7,9	-171	-16,9	-20,2	-21,8
Beschäftigungszuschuss	10	11	-1	-9,1	-2	-16,7	-8,3	-8,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	172	176	-4	-2,3	-21	-10,9	-10,7	-12,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	277	265	12	4,5	5	1,8	4,7	14,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	20.960	20.900	60	0,3	149	0,7	1,7	1,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	103	110	-7	-6,4	10	10,8	22,2	17,2
Gründungszuschuss	100	107	-7	-6,5	12	13,6	25,9	22,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-2	-40,0	-40,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	21.063	21.010	53	0,3	159	0,8	1,8	1,9
Unterbeschäftigungsquote	10,9	10,9	x	x	x	10,9	10,7	10,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,3	82,1	x	x	x	83,3	82,0	81,4

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

Juli 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.802	5.602	200	3,6	435	8,1	10,9	10,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	52	59	-7	-11,9	5	10,6	31,1	37,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	52	59	-7	-11,9	5	10,6	31,1	37,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.854	5.661	193	3,4	440	8,1	11,1	10,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	632	703	-71	-10,1	32	5,3	11,8	10,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	490	551	-61	-11,1	28	6,1	12,7	14,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	45	55	-10	-18,2	-1	-2,2	-9,8	-15,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	97	97	-	-	5	5,4	22,8	3,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.486	6.364	122	1,9	472	7,8	11,2	10,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	100	107	-7	-6,5	13	14,9	27,4	23,5
Gründungszuschuss	100	107	-7	-6,5	13	14,9	27,4	23,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.586	6.471	115	1,8	485	7,9	11,4	10,8
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,0	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,1	86,6	x	x	x	88,0	87,0	86,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	11.737	11.654	83	0,7	-319	-2,6	-1,9	-0,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	857	892	-35	-3,9	96	12,6	8,0	-8,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	723	749	-26	-3,5	167	30,0	23,0	0,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	134	143	-9	-6,3	-71	-34,6	-34,1	-33,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.594	12.546	48	0,4	-223	-1,7	-1,2	-0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.880	1.990	-110	-5,5	-100	-5,1	-6,3	-6,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	509	575	-66	-11,5	84	19,8	25,5	22,5
Arbeitsgelegenheiten	212	201	11	5,5	9	4,4	1,0	2,5
Fremdförderung	797	859	-62	-7,2	-170	-17,6	-20,8	-22,3
Beschäftigungszuschuss	10	11	-1	-9,1	-2	-16,7	-8,3	-8,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	172	176	-4	-2,3	-21	-10,9	-10,7	-12,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	180	168	12	7,1	-	-	-3,4	20,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.474	14.536	-62	-0,4	-323	-2,2	-2,0	-1,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	3	3	-	-	-3	-50,0	-50,0	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	3	-	-	-2	-40,0	-40,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.477	14.539	-62	-0,4	-326	-2,2	-2,0	-1,6
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,5	x	x	x	7,7	7,7	7,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,1	80,2	x	x	x	81,4	80,1	79,4

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

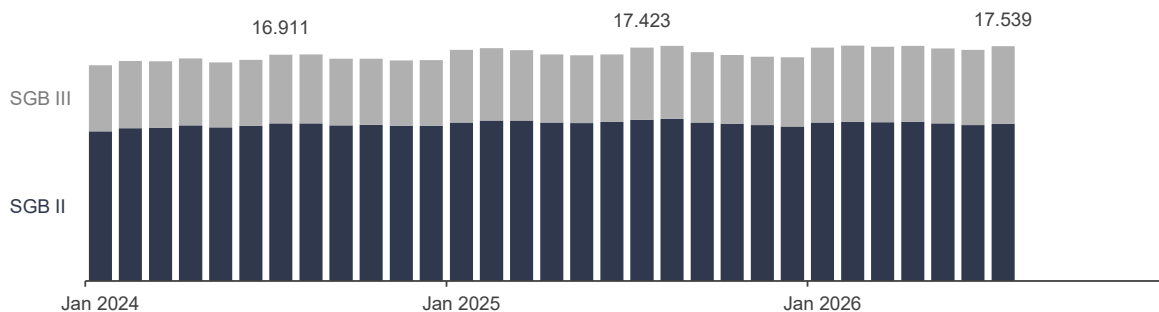
[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 283 auf 17.539 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 116 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 9,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.802, das sind 200 mehr als im Vormonat und 435 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.737 Arbeitslose, das ist ein Plus von 83 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2025 waren es 319 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	17.539	283	1,6	116	0,7	9,3	9,1	9,2
Männer	9.665	131	1,4	143	1,5	9,7	9,5	9,6
Frauen	7.874	152	2,0	-27	-0,3	8,8	8,6	8,9
15 bis unter 25 Jahre	1.746	173	11,0	114	7,0	7,9	7,1	7,3
15 bis unter 20 Jahre	336	24	7,7	43	14,7	6,4	5,9	5,5
50 Jahre und älter	5.837	15	0,3	114	2,0	9,5	9,4	9,4
55 Jahre und älter	4.171	2	0,0	205	5,2	9,9	9,9	9,7
Deutsche	10.717	224	2,1	441	4,3	6,9	6,8	6,6
Ausländer	6.822	59	0,9	-325	-4,5	19,5	19,3	21,4
Rechtskreis SGB III	5.802	200	3,6	435	8,1	3,1	3,0	2,8
Männer	3.423	105	3,2	256	8,1	3,4	3,3	3,2
Frauen	2.379	95	4,2	179	8,1	2,7	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	782	141	22,0	121	18,3	3,5	2,9	3,0
15 bis unter 20 Jahre	104	24	30,0	26	33,3	2,0	1,5	1,5
50 Jahre und älter	1.830	15	0,8	156	9,3	3,0	2,9	2,8
55 Jahre und älter	1.383	-5	-0,4	114	9,0	3,3	3,3	3,1
Deutsche	4.136	192	4,9	391	10,4	2,7	2,6	2,4
Ausländer	1.666	8	0,5	44	2,7	4,8	4,7	4,9
Rechtskreis SGB II	11.737	83	0,7	-319	-2,6	6,2	6,1	6,4
Männer	6.242	26	0,4	-113	-1,8	6,2	6,2	6,4
Frauen	5.495	57	1,0	-206	-3,6	6,1	6,1	6,4
15 bis unter 25 Jahre	964	32	3,4	-7	-0,7	4,4	4,2	4,3
15 bis unter 20 Jahre	232	-	-	17	7,9	4,4	4,4	4,0
50 Jahre und älter	4.007	-	-	-42	-1,0	6,5	6,5	6,7
55 Jahre und älter	2.788	7	0,3	91	3,4	6,6	6,6	6,6
Deutsche	6.581	32	0,5	50	0,8	4,3	4,2	4,2
Ausländer	5.156	51	1,0	-369	-6,7	14,7	14,6	16,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

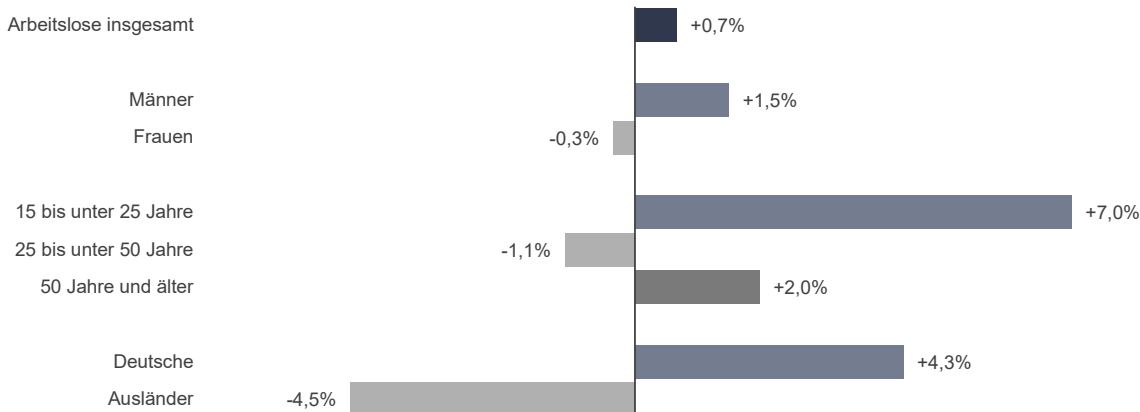
[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

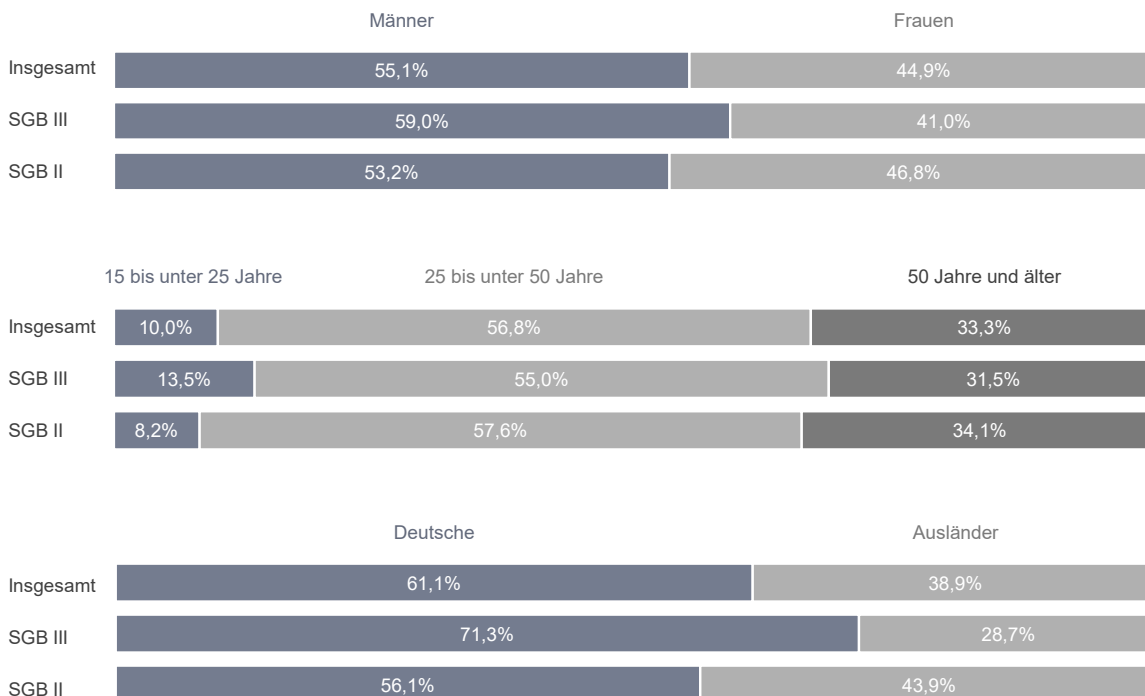
Juli 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -5% bei Ausländern bis +7% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

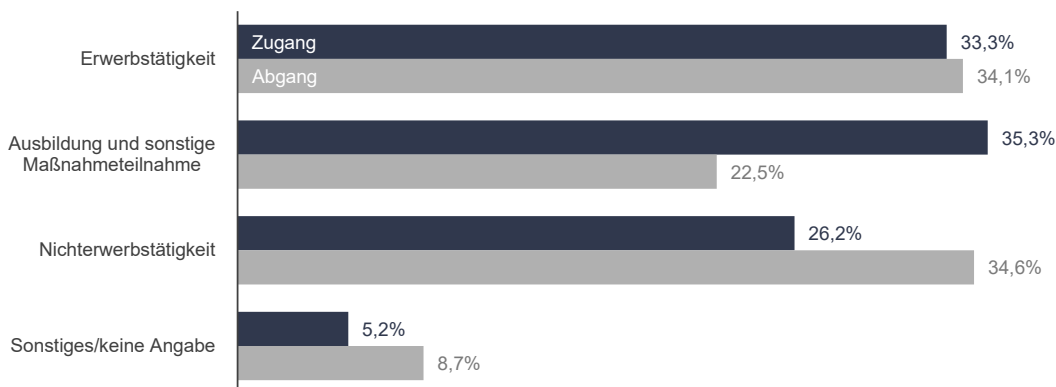
[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

Juli 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.960 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 252 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.677 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 445 mehr als im Juli 2025. Seit Jahresbeginn gab es 18.447 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.224 Meldungen. Dem gegenüber stehen 17.646 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.316 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 987 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 7 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 913 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 137 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.960	696	30,7	252	9,3	18.447	1.224	7,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	987	83	9,2	-7	-0,7	6.942	240	3,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	915	134	17,2	-43	-4,5	6.458	115	1,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-77	-85,6	5	62,5	186	56	43,1
Selbständigkeit	48	21	77,8	25	108,7	258	64	33,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.044	476	83,8	80	8,3	5.310	433	8,9
Nichterwerbstätigkeit	775	86	12,5	141	22,2	5.335	588	12,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	488	78	19,0	113	30,1	3.225	422	15,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	245	26	11,9	35	16,7	1.670	58	3,6
Sonstiges/keine Angabe	154	51	49,5	38	32,8	860	-37	-4,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.677	292	12,2	445	19,9	17.646	1.316	8,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	913	66	7,8	137	17,7	5.962	443	8,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	813	55	7,3	86	11,8	5.452	339	6,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	36	6	20,0	18	100,0	141	-	-
Selbständigkeit	64	6	10,3	33	106,5	353	100	39,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	603	57	10,4	164	37,4	4.192	439	11,7
Nichterwerbstätigkeit	927	104	12,6	117	14,4	6.072	401	7,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	526	64	13,9	98	22,9	3.506	387	12,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	281	37	15,2	-7	-2,4	1.853	-102	-5,2
Sonstiges/keine Angabe	234	65	38,5	27	13,0	1.420	33	2,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

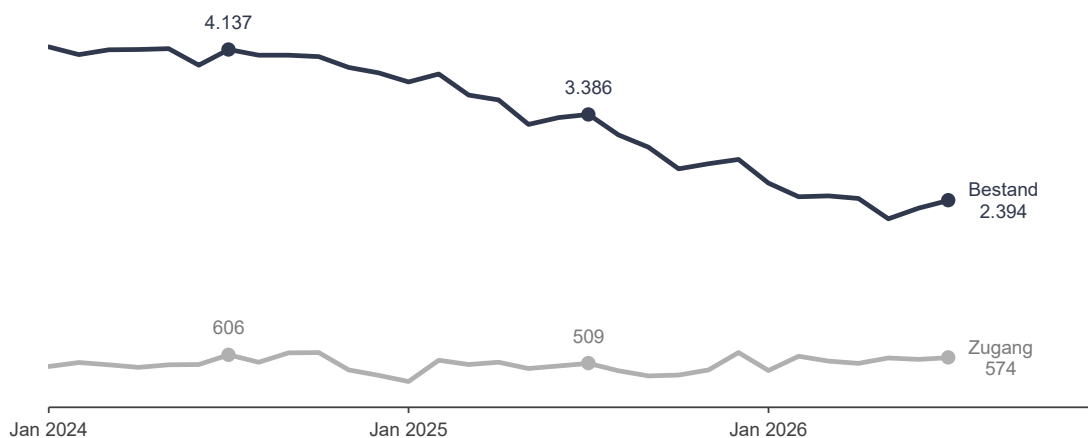
[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

Juli 2026

Im Juli waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.394 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 90 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 992 Stellen weniger (-29 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 574 neue Arbeitsstellen, das waren 65 oder 13 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.756 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 461 oder 14%. Zudem wurden im Juli 479 Arbeitsstellen abgemeldet, 19 oder 4 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 4.192 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 461 oder 12%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	574	20	3,6	65	12,8	3.756	461	14,0
dar. sofort zu besetzen	340	-20	-5,6	-88	-20,6	2.562	58	2,3
sozialversicherungspflichtig	565	15	2,7	59	11,7	3.719	461	14,1
dar. sofort zu besetzen	334	-23	-6,4	-93	-21,8	2.534	57	2,3
Bestand	2.394	90	3,9	-992	-29,3	2.395	-1.147	-32,4
dar. sofort zu besetzen	2.227	79	3,7	-1.080	-32,7	2.261	-1.200	-34,7
sozialversicherungspflichtig	2.374	90	3,9	-995	-29,5	2.378	-1.139	-32,4
dar. sofort zu besetzen	2.208	79	3,7	-1.084	-32,9	2.244	-1.194	-34,7
Abgang	479	67	16,3	19	4,1	4.192	461	12,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	470	63	15,5	19	4,2	4.157	476	12,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

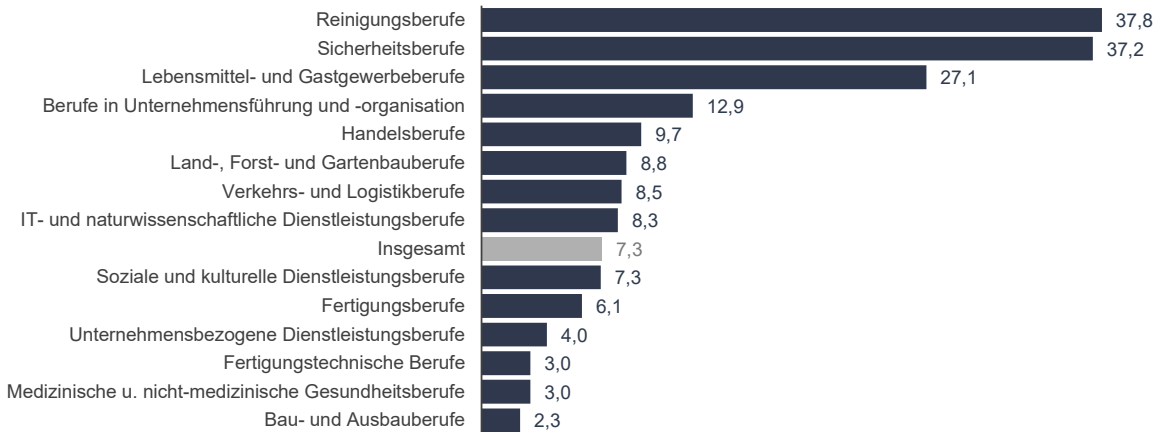
[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

Juli 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
Arbeitslose	17.539	100	283	1,6	116	0,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	344	2,0	1	0,3	-3	-0,9
Fertigungsberufe	1.361	7,8	10	0,7	-60	-4,2
Fertigungstechnische Berufe	866	4,9	5	0,6	4	0,5
Bau- und Ausbauberufe	726	4,1	-30	-4,0	-45	-5,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.435	8,2	13	0,9	-69	-4,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.004	5,7	15	1,5	28	2,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.624	9,3	50	3,2	60	3,8
Handelsberufe	1.973	11,2	45	2,3	6	0,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.440	8,2	38	2,7	96	7,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	558	3,2	27	5,1	25	4,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	506	2,9	34	7,2	43	9,3
Sicherheitsberufe	744	4,2	-19	-2,5	75	11,2
Verkehrs- und Logistikberufe	2.889	16,5	46	1,6	-7	-0,2
Reinigungsberufe	1.548	8,8	23	1,5	-30	-1,9
Keine Angabe	521	3,0	25	5,0	-7	-1,3
Gemeldete Arbeitsstellen	2.394	100	90	3,9	-992	-29,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	39	1,6	-	-	4	11,4
Fertigungsberufe	223	9,3	15	7,2	-233	-51,1
Fertigungstechnische Berufe	291	12,2	11	3,9	-180	-38,2
Bau- und Ausbauberufe	310	12,9	-3	-1,0	-285	-47,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	53	2,2	10	23,3	-32	-37,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	338	14,1	-7	-2,0	2	0,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	224	9,4	3	1,4	-1	-0,4
Handelsberufe	203	8,5	6	3,0	-12	-5,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	112	4,7	4	3,7	-29	-20,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	140	5,8	-	-	-77	-35,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	61	2,5	9	17,3	-56	-47,9
Sicherheitsberufe	20	0,8	2	11,1	-4	-16,7
Verkehrs- und Logistikberufe	339	14,2	15	4,6	-86	-20,2
Reinigungsberufe	41	1,7	25	156,3	-3	-6,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

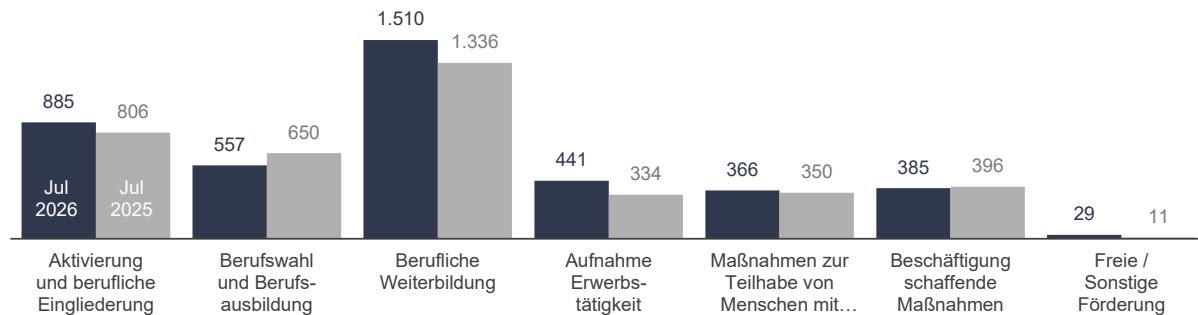
[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

Juli 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	593	52	9,6	175	41,9	3.505	532	17,9
Berufswahl und Berufsausbildung	21	8	61,5	11	110,0	213	-45	-17,4
Berufliche Weiterbildung	197	42	27,1	30	18,0	1.358	159	13,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	78	25	47,2	26	50,0	442	105	31,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	-6	-27,3	-4	-20,0	175	20	12,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	34	-181	-84,2	17	100,0	349	-21	-5,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-1	-25,0	*	*	29	15	107,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	885	-23	-2,5	79	9,8	891	52	6,2
Berufswahl und Berufsausbildung	557	-93	-14,3	-93	-14,3	673	-98	-12,7
Berufliche Weiterbildung	1.510	-91	-5,7	174	13,0	1.571	181	13,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	441	26	6,3	107	32,0	383	79	26,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	366	-27	-6,9	16	4,6	391	0	0,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	385	7	1,9	-11	-2,8	381	-13	-3,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	29	2	7,4	18	163,6	21	9	77,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	429	68	18,8	79	22,6	2.732	456	20,0
Berufswahl und Berufsausbildung	117	84	x	-32	-21,5	466	-1	-0,2
Berufliche Weiterbildung	288	93	47,7	55	23,6	1.378	82	6,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	55	14	34,1	15	37,5	355	32	9,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	42	22	110,0	-10	-19,2	172	-28	-14,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	-208	-90,4	5	29,4	357	-17	-4,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	10	-3	-23,1

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

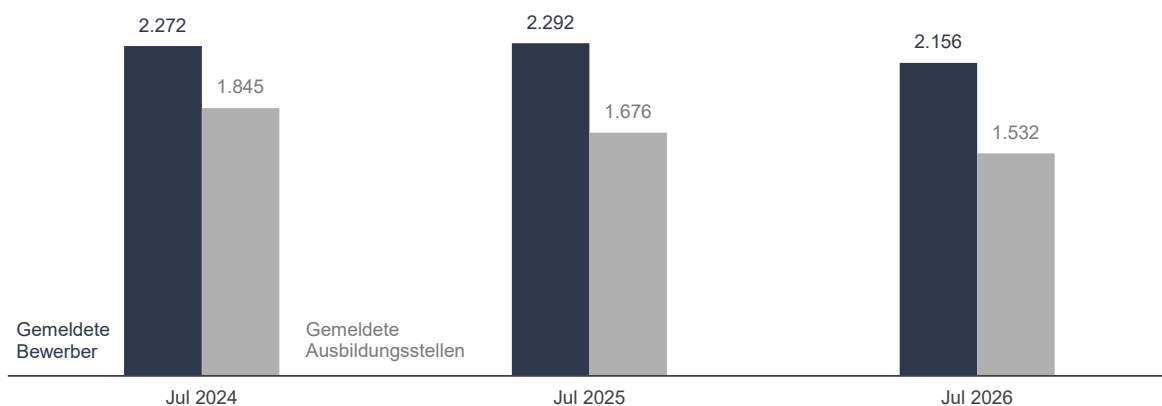
[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

Juli 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 2.156 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 136 weniger als im Vorjahreszeitraum (–6%). Zugleich gab es 1.532 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 144 (–9%). Ende Juli waren 718 Bewerber noch unversorgt und 377 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–13 oder –2%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–124 oder –25%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.156	-136	-5,9	2.292	2.272
versorgte Bewerber	1.438	-123	-7,9	1.561	1.625
einmündende Bewerber	646	-110	-14,6	756	785
andere ehemalige Bewerber	528	-42	-7,4	570	601
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	264	29	12,3	235	239
unversorgte Bewerber	718	-13	-1,8	731	647
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.532	-144	-8,6	1.676	1.845
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	1.469	-135	-8,4	1.604	1.776
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	63	-9	-12,5	72	69
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	377	-124	-24,8	501	502
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,71	x	x	0,73	0,81
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,53	x	x	0,69	0,78

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt (Arbeitsort)

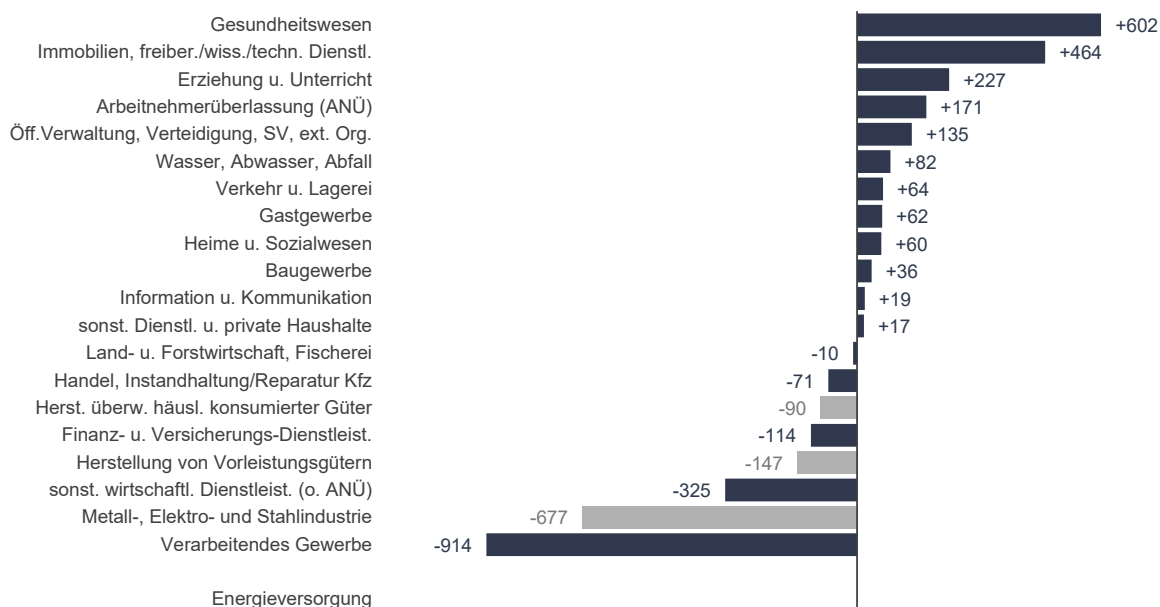
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 169.483. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 626 oder 0,4%, nach +1.320 oder +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+602 oder +3,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-914 oder -3,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Dez 2025 / Dez 2024	
	1	2	3	4	5	absolut	in %
Insgesamt	169.483	170.367	168.581	168.260	168.857	626	0,4
52,1% Männer	88.319	89.082	88.023	87.671	87.687	632	0,7
47,9% Frauen	81.164	81.285	80.558	80.589	81.170	-6	-0,0
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	18.237	18.611	17.126	17.684	18.394	-157	-0,9
65,4% 25 bis unter 55 Jahre	110.899	111.431	111.045	110.456	110.463	436	0,4
22,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	38.266	38.313	38.424	38.210	37.992	274	0,7
65,2% Vollzeit	110.446	111.735	109.988	110.249	110.779	-333	-0,3
34,8% Teilzeit	59.037	58.632	58.593	58.011	58.078	959	1,7
85,1% Deutsche	144.240	145.001	143.947	144.064	145.115	-875	-0,6
14,9% Ausländer	25.243	25.366	24.634	24.196	23.742	1.501	6,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	17.342	-176	-1,0
davon			
mit 1 Person	9.928	96	1,0
mit 2 Personen	3.132	31	1,0
mit 3 Personen	1.842	-146	-7,3
mit 4 Personen	1.251	-49	-3,8
mit 5 und mehr Personen	1.189	-108	-8,3
darunter			
Single-BG	9.920	93	0,9
Alleinerziehende-BG	2.983	-60	-2,0
Partner-BG ohne Kinder	1.628	17	1,1
Partner-BG mit Kindern	2.324	-258	-10,0
nicht zuordenbare BG	486	31	6,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	5.330	-307	-5,4
davon: mit 1 Kind	2.398	-117	-4,7
mit 2 Kindern	1.625	-99	-5,7
mit 3 und mehr Kindern	1.307	-91	-6,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	33.447	-1.161	-3,4
darunter			
Männer	16.673	-443	-2,6
Frauen	16.774	-718	-4,1
Leistungsberechtigte (LB)	32.490	-1.185	-3,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	31.864	-1.268	-3,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	23.647	-631	-2,6
darunter			
Männer	11.440	-211	-1,8
Frauen	12.207	-420	-3,3
davon			
unter 25 Jahre	4.780	-179	-3,6
25 bis unter 55 Jahre	14.442	-504	-3,4
55 Jahre und älter	4.425	52	1,2
darunter			
Deutsche	12.194	129	1,1
Ausländer	11.453	-760	-6,2
darunter			
Alleinerziehende	2.950	-61	-2,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	8.217	-637	-7,2
darunter			
unter 3 Jahre	1.395	-142	-9,2
3 bis unter 6 Jahre	1.587	-172	-9,8
6 bis unter 15 Jahre	4.863	-318	-6,1
über 15 Jahre	372	-5	-1,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	626	83	15,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	957	24	2,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	801	81	11,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	156	-57	-26,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

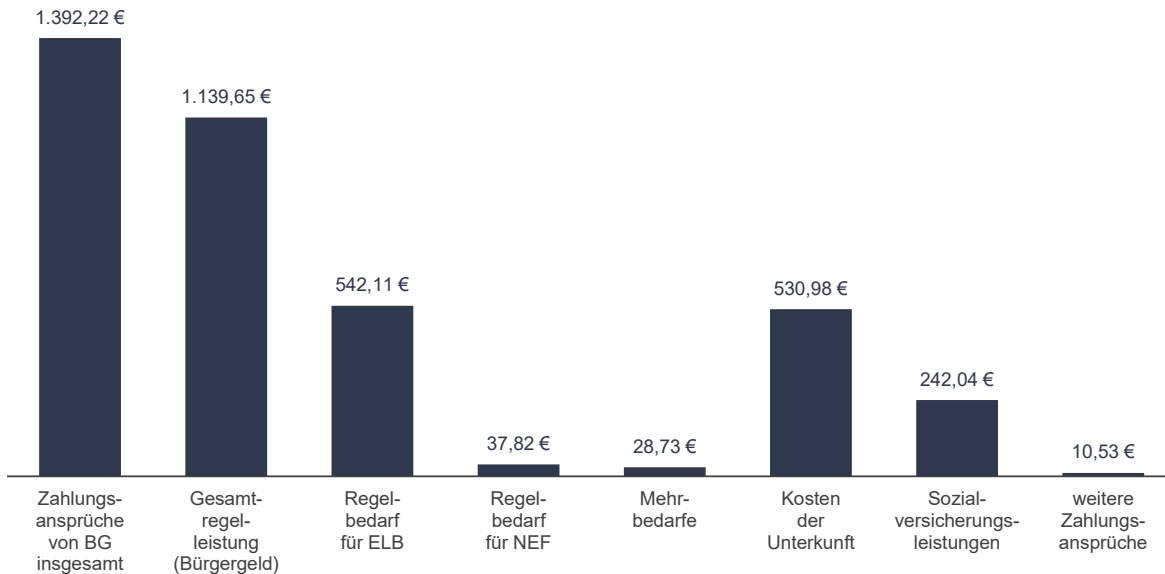
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Bielefeld, Stadt

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	24.143.872	1.392	17.342	1.392
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	19.763.774	1.140	17.310	1.142
Regelbedarf für ELB	9.401.245	542	16.169	581
Regelbedarf für NEF	655.925	38	2.908	226
Mehrbedarfe	498.269	29	6.060	82
Kosten der Unterkunft	9.208.335	531	16.425	561
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	9.080.595	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	4.197.523	242	17.267	243
weitere Zahlungsansprüche	182.576	11	-	-
sonstige Leistungen	135.345	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	46.426	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	602	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	203	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.